

Besondere Bedingungen für den Giroverkehr der oesterreichischen Sparkassen

Fassung Februar 2019

Um die Lesbarkeit dieser Geschäftsbedingungen zu erleichtern, wurde auf das Gendern verzichtet. Alle personenbezogenen Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

1. Allgemeine Bestimmungen

1.1. Beleghafte Überweisungsaufträge sind ausschließlich mittels der von den österreichischen Kreditinstituten bereitgestellten Zahlungsanweisungen möglich.

1.2. Die Vordrucke sind deutlich und sorgfältig (nicht mit Bleistift!) so auszufertigen, dass nachträgliche Änderungen, Fälschungen oder Verfälschungen unmöglich sind. Insbesondere ist der Betrag in Ziffern so einzusetzen, dass nichts hinzugeschrieben werden kann.

1.3. Bei optisch lesbaren Vordrucken wie Zahlungsanweisungen und Schecks sind Beschädigungen der Lesezone wie Verschmutzung, handschriftliche Vermerke, Stempelindrücke, Verwendung von Heftklammern, Anbringen von Ordnerlochung u. Ä. unbedingt zu vermeiden.

1.4. Die kontoführende Stelle wird die Annahme, Bearbeitung, Weiterleitung oder Buchung von Überweisungsaufträgen, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, verweigern.

2. Bestimmungen für den Überweisungsverkehr

2.1. Überweisungen werden im SEPA Zahlungsverkehr durchgeführt.

2.2. Schreibt die kontoführende Stelle einen Überweisungsbetrag dem Empfänger bereits auf Grund eines Avisos gut, so geschieht dies unter Vorbehalt des Eingangs.

2.3. Die Angaben unter "Verwendungszweck" werden von den durchführenden Kreditunternehmungen nicht beachtet.

2.4. Beim Ausfüllen von Vordrucken sollen Korrekturen durch den Kontoinhaber vermieden werden, erforderlichenfalls ist ein neuer Vordruck zu verwenden.

3. Bestimmungen für die Durchführung von Daueraufträgen

3.1. Das Kreditinstitut ist zur Durchführung eines Dauerüberweisungsauftrages nur dann verpflichtet, wenn dafür auf dem angegebenen Konto des Kunden vollständige Deckung (Guthaben, eingeräumter Rahmen) vorhanden ist.

3.2. Fällt der Überweisungstermin auf einen Samstag, Sonntag, Feiertag oder den 24. Dezember, so erfolgt die Durchführung - falls nicht anders vereinbart - am nächsten Geschäftstag.

3.3. Neuanlagen, Änderungen und Schließungen von Daueraufträgen können nur bis einen Geschäftstag vor dem Durchführungstermin berücksichtigt werden.

4. Bestimmungen für SEPA Lastschriften

Einwendungen, die sich auf das der Lastschrift zu Grunde liegende Rechtsgeschäft beziehen, sind zwischen dem Zahlungspflichtigen und dem Zahlungsempfänger direkt zu regeln.